

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 20.11.2023

TOP 1 Information durch den Bürgermeister

Windenergie

Bürgermeister Binder berichtete von den Planungen des Regionalverbandes zu Windkraftanlagen im Landkreis Biberach und in Uttenweiler und zeigte einen Lageplan mit allen potentiellen Flächen. Es sollen bis 2 % an Flächen im Geltungsbereich des Regionalplan für Windkraft bereitgestellt werden. Entscheidend ist der Flugverkehr aus Laupheim, der vor allem im Landkreis Biberach alles enorm einschränkt. Der Bereich in Sauggart hat Bestandsschutz. Weitere Flächen für Windenergie sind in Uttenweiler nicht möglich.

TOP 2 Bürgerfragestunde

Es lagen keine Fragen aus der Bürgerschaft vor.

TOP 3 Bekanntgabe nichtöffentliche Beschlüsse

Grundstücksangelegenheiten

Verkauf eines Bauplatzes, Gemarkung Offingen

Der Gemeinderat stimmte dem Verkauf eines Bauplatzes in Offingen einstimmig zu.

Kauf einer Teilfläche, Gemarkung Ahlen

Der Erwerb einer Teilfläche in Ahlen würde der Gemeinde ermöglichen, die Straße und den Gehweg bei der künftigen Erschließung des neuen Baugebiets in Ahlen weiter auszubauen. Der Gemeinderat stimmte dem Kauf einer Teilfläche von ca. 2 m², Gemarkung Ahlen, einstimmig zu.

Übertragung Bushaltestelle Dobel vom Landkreis Biberach an die Gemeinde Uttenweiler

Die von der Gemeinde unterhaltene Bushaltestelle Dobel liegt auf dem Grundstück Flst. 1109/1, Gemarkung Dietershausen, das sich im Eigentum des Landkreises Biberach befindet. Nach Absprache mit dem Landratsamt kann die Gemeinde das Grundstück kostenneutral erwerben. Der Gemeinderat stimmte der Übertragung des Flst. 1109/1, Gemarkung Dietershausen, auf die Gemeinde Uttenweiler zu.

Innerörtliches Förderprogramm

Antrag Gemarkung Uttenweiler

Der Gemeinderat stimmte einer Förderung nach dem gemeindlichen Förderprogramm für den Abbruch eines Gebäudes in Höhe von 20 % der förderfähigen Kosten, maximal 4.000 € einstimmig zu.

Personalangelegenheiten

Umsetzung einer Integrationshilfe im Naturkindergarten

Das Landratsamt Biberach hat für ein Kind im Naturkindergarten ab sofort eine Integrationshilfe bewilligt. Eine bestehende Mitarbeiterin übernimmt die notwendigen Stellenanteile und stockt ab 01.11.2023 für die Dauer der Integrationshilfe auf. Der Gemeinderat stimmte der Änderung des Arbeitsvertrags wie beschrieben zu.

TOP 4 Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Sondergebiet Feuerwehr“ in Dieterskirch

Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden

Wie bekannt, wurde das Büro Planwerkstatt am Bodensee mit der Fertigung des Bebauungsplanes für den Neubau des Feuerwehrhauses in Dieterskirch beauftragt. Bürgermeister Werner Binder erläuterte den vorliegenden Bebauungsplan.

Der Gemeinderat beschloss daraufhin einstimmig:

- 1. Der Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Sondergebiet Feuerwehr“ wird nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird aus dem Lageplan vom 30.10.2023 ersichtlich.**
- 2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB wird in Form einer öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründungen während der üblichen Dienstzeiten bei der Gemeindeverwaltung Uttenweiler durchgeführt. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit findet in der Zeit vom 28.11.2023 bis 27.12.2023 (je einschließlich) statt. Dabei wird Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Bebauungsplanaufstellung gegeben.**
- 3. Den Trägern öffentlicher Belange wird in einer frühzeitigen Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.**

TOP 5 Neubau Feuerwehrgerätehaus Dieterskirch

Beauftragung von Fachplanungsbüros Statik

Das Planungsbüro Schnell hat im Zuge der Entwurfs- und Genehmigungsplanung die Leistungen der Fachplanung Statik bei 3 Ingenieurbüros angefragt. Es gingen 2 Angebote und eine Absage ein. Das günstigste Angebot hat das Ingenieurbüro Eppele aus Aulendorf abgegeben. Der Honorarermittlung liegen die Baukosten der Kostengruppen 300 zu 55 % zugrunde, die Baukosten der Kostengruppe 400 zu 10 %. Zur Erstellung der Genehmigungsunterlagen sind die Leistungen der Phasen 1-4 notwendig. Diese wären mit 58 % des Honorars zu beauftragen. Herr Eppele bietet die Leistungen nach der Honorarzone II Mindestsatz zuzüglich 3 % Nebenkosten an. Bürgermeister Binder ging auf die Sitzungsinformation ein. Für die Antragstellung der Förderungen braucht es ein fertiges Baugesuch und eine Fachplanung für Statik. Ortsbaumeister Rieger erläuterte die Vergabe.

Nach Beratung im Gremium beschloss der Gemeinderat einstimmig:

Der Gemeinderat beauftragt das Ingenieurbüro Eppele aus Aulendorf mit den Leistungen der Fachplanung Statik am Neubau des Feuerwehrhauses Dieterskirch nach Angebot vom 03.11.2023. Die Leistungen werden nach Honorarzone II Mindestsatz zuzüglich 3 % Nebenkosten sowie weitere, besondere Leistungen nach Aufwand zu den im Angebot genannten Stundensätzen vergütet. Zur Genehmigungsplanung werden stufenweise die Leistungsphasen 1-4 mit insgesamt 58% des Honorars vergütet.

TOP 6 Baugesuche

- a) **Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport auf Flst. 168/2, St-Ursula-Straße 49, Gemarkung Dieterskirch**
Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:
Dem Bauantrag wird mit Zustimmung des Ortschaftsrats Dieterskirch das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.
- b) **Aufstellung eines Wildkammer-Containers zur Lagerung und Kühlung von erlegtem Wild auf Flst. 861/2 und 705, Gemarkung Sauggart**
Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:
Dem Bauantrag wird mit Zustimmung des Ortschaftsrats Sauggart das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.
- c) **Änderung zur Baugenehmigung Neubau Modulhaus als Ferienwohnung auf Flst. 2307, Kapellenweg 8, Gemarkung Offingen**
Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:
Dem Bauantrag wird mit Zustimmung des Ortschaftsrats Offingen das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

TOP 7 Ersatzbeschaffung Kopiersysteme Rathaus, Schule, Villa Rasselbande Vergabe

Zum 31.05.2024 läuft der Leasingvertrag für die vier vorhandenen Kopiergeräte im Rathaus, in der Grundschule und in der Villa Rasselbande aus. Zur Anschlussbeschaffung wurden vier Angebote eingeholt. Aufgrund der guten Erfahrungen sollen die Geräte weiterhin im Rahmen eines Leasingvertrags beschafft werden (inkl. Toner, Wartung und Reparaturen). Zuletzt lagen die Kosten für die gesamte Laufzeit bei rund 39.000 Euro. Hauptamtsleiterin Feicht erläuterte den Vergabevorschlag der Verwaltung. Diese soll an das günstigste Angebot der Fa. Bissinger zum Angebotspreis von insgesamt 25.376,40 € erfolgen. Das teuerste Angebot lag bei 42.774,60 €.

Nach kurzer Beratung stimmte der Gemeinderat der Vergabe des Auftrags für die Lieferung von Kopiergeräten an die Fa. Bissinger aus Gundelfingen zur Angebotssumme von insgesamt 25.376,40 Euro einstimmig zu.

TOP 8 Straßenbeleuchtung - Anpassung der Schaltzeiten

Im Zuge der Energiesparmaßnahmen im vergangenen Herbst wurden die Betriebszeiten der Straßenbeleuchtung in der Gesamtgemeinde verkürzt. Aktuelle Schaltzeiten sind derzeit morgens von 5:15 bis 8:00 und 16:00 (Abhängig vom Tageslicht) bis 22:45 in allen Teilorten. Vor der Energiesparmaßnahme waren die Schaltzeiten morgens ab 5:00 und abends bis 24:00. In vergangener Sitzung am 23.10.2023 wurde seitens des Gemeinderates angeregt, die Schaltzeiten insbesondere abends zu überprüfen, um den aktuellen Entwicklungen der Energiepreise und dem Wunsch einiger Bürger nach längeren Betriebszeiten Rechnung zu tragen. Am einfachsten wäre deshalb die Verlängerung der Schaltzeiten bis ca. 23:30 Uhr, um eine Gleichbehandlung in allen Teilorten zu gewährleisten und der Aufwand für das Umstellen der Schaltuhren wäre überschaubar. Auch die Stromkosten wurden in der Sitzung dargestellt.

Nach kurzer Beratung stimmte der Gemeinderat der Ausweitung der Betriebszeit der Straßenbeleuchtung in allen Teilorten abends bis 23:30 Uhr zu. In Sauggart soll es zunächst mit jeder zweiten Lampe versucht werden.

TOP 9 Ersatzbeschaffung Kastenwagen für den Bauhof

Der bislang im Bauhof im Einsatz befindliche Pick-Up Fabrikat Mitsubishi mit Baujahr 2008 und 168.000 km ist verschlissen und mittlerweile sehr reparaturanfällig. Das Fahrzeug muss dringend ersetzt werden. Es ist angedacht, einen Kastenwagen mit Allradantrieb zu beschaffen. Dies wurde von den Bauhofmitarbeitern gewünscht, um künftig immer einen Grundstock an Werkzeugen für die unterschiedlichsten Bauhofarbeiten trocken mitführen zu können. Hierfür wurden 4 Anbieter der Marken VW, MAN, Mercedes und Ford angefragt. Die voraussichtlichen Kosten für das Fahrzeug werden sich auf ca. 60.000 € netto, 72.000 € brutto belaufen. Die Lieferzeit wird ca. 10 Monate betragen. Sobald das Fahrzeug durch Gemeinderatsbeschluss feststeht, wird die Verwaltung die Innenausstattung des Fahrzeuges konkret anfragen. Es handelt sich hierbei um feste Einbauten wie Regale, Schubladen, Werkzeughalter, Ladeeinrichtungen für Akkugeräte usw. Diese wird in der darauffolgenden Sitzung dem Gemeinderat zum Beschluss der Beschaffung vorgestellt. Hierfür werden Kosten in Höhe von rund 10.000 € erwartet. Die Kosten für den Kastenwagen werden in den Haushaltsplan 2024 übertragen. Ortsbaumeister Rieger erläuterte die geplante Beschaffung und zeigte eine Angebotsübersicht. Günstigster Bieter ist die Fa. Ramsperger Automobile Kirchheim mit einem VW Crafter zum Preis von 59.606,86 €. Das teuerste Angebot lag bei 77.319,10 €.

Nach Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig die Vergabe des Auftrages zur Lieferung eines neuen Kastenwagens für den Bauhof an die Fa. Ramsperger Automobile Kirchheim.

TOP 10 Vereinsförderung
Antrag des SF Bussen e.V.

Der SF Bussen e.V. hat einen Antrag auf Zuschuss für einen Mähroboter gestellt. Die Kosten liegen laut Angebot bei 22.700 € brutto.

Die Verwaltung schlug vor in Absprache mit der Gemeinde Unlingen, dass der kommunale Anteil der Gemeinde Uttenweiler bei 6.000 EUR liegen soll.

Nach kurzer Beratung im Gremium stimmte der Gemeinderat einem Zuschuss an den SF Bussen e.V. nach der Vereinsförderrichtlinie für die Beschaffung eines Mähroboters in Höhe von 6.000 € zu.

TOP 11 Breitbandinfrastruktur - Ausbau Weiße Flecken
Untersuchung des Ausbaugesbietes auf Kampfmittelvorbelastung

Das Planungsbüro MRK Media hat Angebote zur Untersuchung des Gemeindegebietes Uttenweiler auf Kampfmittelvorbelastung eingeholt. Es sind 6 Angebote eingegangen. Ein Angebotsvergleich ist beigefügt. Das Büro MRK Media schlägt nach Prüfung der Angebote vor, den Auftrag an die Fa. Provisys aus 76706 Dettenheim zum Bruttoauftragswert von 9.874,62 € zu vergeben. Ortsbaumeister Rieger erläuterte das Notwendig Werden der Kampfmitteluntersuchung. Ziel ist, dass wir bei der Ausschreibung keine Überraschungen erleben. Diese Untersuchung ist mittlerweile Standard und wir haben es schon öfter machen müssen.

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:

Der Gemeinderat beauftragt das Büro Provisys mit der Untersuchung des Planungsgebietes auf Kampfmittelvorbelastung zum Brutto Angebotspreis von 9.874,62 €.

TOP 12 Bekanntgaben, Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Gemeinderätin Margit Stolz erkundigte sich nach einem Baumkataster. Die Verwaltung ging darauf ein.

Gemeinderat Christoph Fritschle fragte nach einem möglichen Ausschreibungstermin für Baugebiet Bucheschle III in Uttenweiler. Bürgermeister Binder gab an, dass derzeit noch Abstimmungen bezüglich den zukünftigen geplanten Nachwärmenetzen stattfinden und versucht werde, eine Ausschreibung noch in diesem Jahr auf Weg zu bringen.